
Subject: Normwerte SD

Posted by [Tiny](#) on Mon, 06 Feb 2006 13:19:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bei mir wurde vergangene Woche wegen starker Müdigkeit (und u. a. auch diffuser beständiger HA) Blut abgenommen. Heute habe ich die Ergebnisse erhalten. Unter anderem fiel mir auf, daß TSH basal bei 2,72 lag. Irgendwo hier hab ich gelesen, ab 2,5 würde schon eine UF beginnen bzw. der Normwert sei abgesenkt worden. Ich bin dann heute gleich nochmal zu meinem Arzt, um mit ihm diese Werte zu besprechen. Ich sprach ihn direkt auf das TSH an, da ich auch noch weitere UF-Symptome habe. Er sagte mir, der Normwert sei 4 und ich wäre noch im normalen Bereich und ich solle mir keine Gedanken machen. Das sei in Ordnung so. Daraufhin habe ich ihn darauf angesprochen, warum es mir so "schlecht" gehe, also körperlich. Ich fühle mich zwar nicht krank oder depressiv, bin aber ständig unheimlich müde, schlafe sehr sehr viel, habe HA und friere sehr stark. Das hat er auf meinen Blutdruck zurückgeführt (der liegt immer bei 100/60) und hat mir etwas für den Blutdruck gegeben. Was ist denn der Normwert für TSH und von wem wird dieser bestimmt und festgelegt? Ist mein Blutdruck evtl. wegen UF so niedrig? Ist dies auch ein Symptom?

Subject: Re: Normwerte SD

Posted by [tino](#) on Mon, 06 Feb 2006 15:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Daraufhin habe ich ihn darauf angesprochen, warum es mir so "schlecht" gehe, also körperlich. Ich fühle mich zwar nicht krank oder depressiv, bin aber ständig unheimlich müde, schlafe sehr sehr viel, habe HA und friere sehr stark. Das hat er auf meinen Blutdruck zurückgeführt ("

HA auch wegen dem Blutdruck?

Wenn er das auch meint,dann ist das Unsinn.

Subject: Re: Normwerte SD

Posted by [Iras](#) on Mon, 06 Feb 2006 15:30:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Tiny, ich hatte auch jahrelang eine nicht erkannte Schilddrüsenunterfunktion. Bei mir war der TSH zwar immer zwischen 4 und 5, aber der neue obere Grenzwert geht nur noch bis 2,5. Aus dem Hashiforum weiß ich, dass aufgeklärte Ärzte bereits bei einem TSH-Wert von 2 eine niedrige Thyroxindosis geben. Lass Dich nicht so einfach abspeisen. Auch ft3 und ft4 müssen

untersucht werden, sowie die Antikörper.

Ich habe inzwischen meine Hashimoto-Diagnose dank Strike. Sicherlich kann Sie als "Fachfrau" hierzu mehr sagen. Ich werde nur immer total wütend, wenn ich wieder einmal lese, dass die meisten Ärzte völlig normgläubig und undifferenziert ihre Patienten in dem Glauben lassen, dass Alles in bester Ordnung sei. Als Highlight hat mir der Meinige auch noch Jod verschrieben.

Liebe Grüße Iras

Subject: Re: Normwerte SD

Posted by [strike](#) on Mon, 06 Feb 2006 15:45:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Normwerte SD

Posted by [Tiny](#) on Mon, 06 Feb 2006 18:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das war dummerweise halt leider "nur" ein Hausarzt. Ich hatte ihn ja sogar noch darauf angesprochen, daß der TSH-Normwert gesenkt wurde, aber er hat das schlichtweg ignoriert und alles auf den Blutdruck geschoben....

Na ja, habe heute auch nochmal ganz schön intensiv gesurft und (fast) überall ist mittlerweile von einem Wert bis 2,5 auszugehen. Mein Arzt scheint also nicht auf dem neuesten Stand der Dinge zu sein.

Hab jetzt gleich einen Termin bei einem Nuklearmediziner ausgemacht. Ich hoffe, daß man dort mehr Verständnis zeigt...

Ich bin im Moment nämlich wirklich "schwach". Ich meine damit, ich hab zwar super gute Stimmung, fühle mich auch nicht krank, bin aber ständig so matt und müde und friere so. Ich könnte überall nur noch einschlafen und kann mich nicht mehr konzentrieren... Na ja, hoffe, daß ich bald von einem anderen Arzt Hilfe bekomme.

Subject: Re: Normwerte SD

Posted by [Tiny](#) on Mon, 06 Feb 2006 18:22:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 06 Februar 2006 16:11 "Daraufhin habe ich ihn darauf angesprochen, warum es mir so "schlecht" gehe, also körperlich. Ich fühle mich zwar nicht krank oder depressiv, bin aber ständig unheimlich müde, schlafe sehr sehr viel, habe HA und friere sehr stark. Das hat er auf meinen Blutdruck zurückgeführt ("

HA auch wegen dem Blutdruck?

Wenn er das auch meint,dann ist das Unsinn.

ich schätze mal, das mit dem HA hat er schlichtweg ignoriert. Leider. Aber ich geh ja jetzt nochmal zu einem anderen Arzt. Vielleicht kann der mir helfen.
